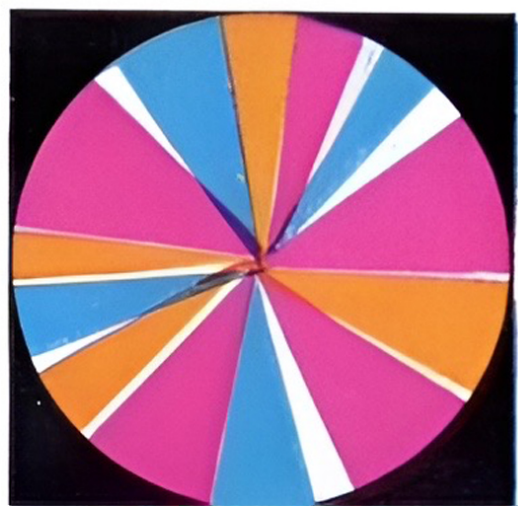


Kodak



FARB-FIBEL



Kenner kaufen Kodak Film

Sind Sie schon passionierter Farbphotograph oder machen Sie gerade Ihre ersten „Gehversuche“?

Nun, die vorliegende Schrift soll beiden Teilen etwas bringen: dem Kenner einen guten Überblick über die vielen Möglichkeiten mit allen Kodak Farbfilmern und über die „Feinheiten“ der verschiedenen Verfahren; dem Neuling eine einfache Hilfe für den Start.

Was immer Sie wählen — den Umkehrfilm, wenn es Ihnen auf Dias für die Projektion und nur gelegentlich auf Papierbilder ankommt oder den Negativfilm, wenn Sie vornehmlich Farbabzüge wünschen — denken Sie an die Erfahrungen der Photofreunde in aller Welt: -

Einmal Kodak - immer Kodak



Aufgenommen auf KODACHROME Film mit Blende 8 und $\frac{1}{60}$ Sek.

KODACHROME Kleinbildfilm



Der KODACHROME Kleinbildfilm wird in der ganzen Welt wegen seiner hervorragenden Schärfe und unübertroffenen Farbwiedergabe gerühmt. Er kommt als Diapositiv-Film von der Entwicklung zurück, fix und fertig in Rähmchen zur Projektion. Kostenlos werden Ihnen die gerahmten Dias in einem praktischen Plastikbehälter zugesandt. Von KODACHROME Farbfilm stehen Ihnen drei Typen zur Verfügung:

Tageslichtfilm: für Außenaufnahmen und für den Gebrauch von Elektronenblitzen und blauen Kolbenblitzen.

Type A für Aufnahmen mit Photolampen wie auch für normale Raumbelichtung.

Type F für Blitzlichtaufnahmen mit ungefärbten Blitzlampen.

Falls Sie eine dieser Filmtypen für eine andere Lichtart verwenden wollen, benötigen Sie folgende Filter:

für Tageslichtaufnahmen

auf Type F:

Kodak Tageslicht Filter 85 C

für Tageslichtaufnahmen

auf Type A:

Kodak Tageslicht Filter 85

für Kunstlichtaufnahmen

auf Tageslichtfilm:

Kodak Kunstlicht Filter 80 B

für Kunstlichtaufnahmen

auf Type F:

Kodak Ausgleichs-Filter 82 A

KODACHROME
DIAPOSITIV



ENTWICKELT VON

Kodak

Tips für die Belichtung

Grundsätzlich empfiehlt sich für Farbaufnahmen ein Belichtungsmesser oder eine Belichtungstabelle.

Denken Sie bei Farb-Umkehrfilmen daran, stets auf die helleren Motivstellen zu belichten – nicht auf die Schatten, wie Sie es vom Schwarzweiß-Negativfilm her gewöhnt sind. Mittelhelle Motive werden am besten mit schattengebendem Seitenlicht aufgenommen, dunklere Motive mehr mit Vorderlicht, sehr helle Motive mit Seiten- oder sogar mit direktem Gegenlicht.

Bei Fernsicht, Winteraufnahmen, an der See und im Hochgebirge empfehlen wir Ihnen das Kodak Dunstfilter (Skylightfilter). Es verlängert die Belichtung nicht. Die Farbwiedergabe wird wärmer.

Standardbelichtung für KODACHROME Film: Stellen Sie Ihren Belichtungsmesser auf 11° DIN. Bei sonnen- und mittelhellen Objekten wird bei 1/60 Sek. und Blende 5,6 (Lichtwert 11) belichtet.

Die besten Farbwirkungen erreichen Sie mit wenigen Farben, großen Flächen und durch sinnvolle Gegenüberstellung warmer und kalter Farben (z. B. rot oder gelb gegen blau oder grün).

EKTACHROME Kleinbildfilm



Seit Jahren wird der Kodak EKTACHROME Umkehrfilm in aller Welt mit großem Erfolg von Amateuren und Berufsphotographen verwendet. Er unterscheidet sich von dem KODACHROME Film durch seine höhere Empfindlichkeit. Kodak EKTACHROME Tageslichtfilm wird wie ein Schwarzweiß-Film von 16° DIN belichtet. Die höhere Empfindlichkeit gestattet die Verwendung kürzerer Verschlusszeiten und kleinerer Blenden. Im Kaufpreis des Kodak EKTACHROME Films sind Entwicklung und Rahmung nicht enthalten.

Standardbelichtung: Man belichtet Kodak EKTACHROME Film ebenso wie KODACHROME Film auf die helleren Motivstellen. Bei Sonne und mittelhellen Objekten wählt man gewöhnlich $\frac{1}{60}$ Sek. und Blende 11 oder $\frac{1}{125}$ Sek. und Blende 8 oder $\frac{1}{250}$ Sek. und Blende 5,6. Das alles entspricht dem Lichtwert 13.

Neben dem Tageslichtfilm gibt es noch den Type F Film, ebenfalls ein Umkehrfilm, der für die Verwendung mit ungefärbten Blitzlampen bestimmt ist. Wollen Sie Type F Film bei Tageslicht verwenden, dann müssen Sie das Kodak Tageslicht-Filter 85 C vor das Objektiv Ihrer Camera setzen.

EKTACHROME Kleinbildfilm höchstempfindlich



Ob Sie Amateur sind, oder beruflich photographieren, von diesem EKTACHROME Kleinbildfilm – zu belichten wie 23° DIN – werden Sie begeistert sein. Dieser höchstempfindliche Umkehr-Farbfilm gestattet auch bei schlechten Lichtverhältnissen die Verwendung kurzer Verschlusszeiten und kleiner Blenden. Schnellste Bewegungsaufnahmen werden gestochen scharf. Schnappschüsse in der Dämmerung sind jetzt auch auf Farbfilm möglich. Neben dieser für einen Farbfilm bisher nicht gekannten hohen Empfindlichkeit zeichnet sich der neue EKTACHROME Film durch eine erstaunliche Brillanz und naturgetreue Farbwiedergabe aus.

Standardbelichtung: Bei Sonne und mittelhellen Objekten wählt man gewöhnlich $\frac{1}{250}$ Sek. und Blende 11 oder $\frac{1}{500}$ Sek. und Blende 8. In neonerleuchteten Straßen mit heller Schaufensterbeleuchtung kommt man im Durchschnitt zu Belichtungszeiten von $\frac{1}{30}$ Sek. und Blende 4 bis 5,6.

Außer dem Tageslichtfilm gibt es noch den Type B Film (zu belichten wie 22° DIN) für Aufnahmen mit Photolampen und bei normaler Zimmerbeleuchtung. Bei Verwendung des Type B Films für Tageslichtaufnahmen benötigen Sie das Kodak Tageslicht Filter 85 B.



**Aufgenommen auf EKTACHROME Film höchstempfindlich mit
Blende 8 und $\frac{1}{500}$ Sek.**

EKTACHROME
DIAPOSITIV



ENTWICKELT VON

Kodak

Entwicklung und Rahmung

Im Gegensatz zum KODACHROME Film sind Entwicklung und Rahmung beim EKTACHROME Film im Kaufpreis nicht inbegriffen. Sie können EKTACHROME Farbfilm Ihrem Photohändler zur Bearbeitung übergeben oder die Entwicklung mit den entsprechenden Entwicklersätzen selbst vornehmen.

Zur Rahmung von EKTACHROME Kleinbild-Diapositiven verwenden Sie die selbstklebenden Kodak Dia-Rähmchen. Das geht schnell und mühelos: Sie legen einfach das Dia in das aufgeklappte Papprähmchen, pressen dann die Ränder des Rähmchens mit den Fingern zusammen und schon ist Ihr Dia projektionsfertig. Die Vorteile der leichten Kodak Rähmchen liegen auf der Hand: Keine Mühe mit der Rahmung, kein Auftreten der gefürchteten Newtonschen Ringe beim Projizieren. Hinzu kommt, daß die Sammlung von pappgerahmten Diapositiven nur wenig Platz wegnimmt — ein entscheidendes Argument auf lange Sicht.

Die selbstklebenden Kodak Dia-Rähmchen für den EKTACHROME Kleinbildfilm erhalten Sie bei Ihrem Photohändler.

Zur Projektion den KODAMAT

den Kleinbild-Projektor von Kodak für alle Diapositive in den Formaten 24 x 36 mm und 4 x 4 cm.

Standardausführung mit

Objektiv Procolar f:2,8/100 mm

oder f:2,8/85 mm (f. kurze Projektionsabst.) DM 228.—

Objektiv f:2,8/135 mm (f. größ. Entfernung.) DM 84.—

Dia-Schnellwechsler DM 28.—

Automatik DM 78.—

Fernbedienungskabel DM 6.—

Bereitschaftskoffer DM 48.—



Keine Magazine mehr!

Der ausgereifte Kleinbild-Projektor von Kodak, der KODAMAT, ist nach einem völlig neuartigen Prinzip entwickelt worden. Mit diesem Projektor besitzen Sie ein hochwertiges Vorführgerät mit wertvollem Objektiv und überragender Bildhelligkeit (Projektionslampen mit 150, 250, 300 und 500 Watt wahlweise verwendbar). Doch damit nicht genug, für den KODAMAT ist ein Dia-Schnellwechsler geschaffen worden, der Ihnen den Kauf der üblichen Magazine erspart. Das Maximum an Bequemlichkeit bietet Ihnen die Automatik mit dem 4 m langen Fernbedienungskabel.

Vollkommene Kühlung

Bei einer Testvorführung des KODAMAT wurde ein Dia zwei Stunden lang mit der 300-Watt-Lampe projiziert, ohne besonders erwärmt zu werden. Die hervorragende Kühlung ist ein sicherer Schutz vor Überhitzung Ihrer Diapositive.

Automatische Scharfstellung

Sie müssen nur das erste Dia scharf einstellen, alle übrigen normgerecht gerahmten Dias erscheinen auf dem Bildschirm automatisch scharf.

Dia-Schnellwechsler

Etwas Besonderes ist der Dia-Schnellwechsler für etwa 38 pappgerahmte und 16-20 Dias in Glas-, Metall- oder Kunststoffrahmung (auch gemischt vorzuführen). Ein Fingerdruck genügt für den Bildwechsel. Sie ersparen sich die Anschaffung der üblichen Magazine und brauchen weniger Raum für die Aufbewahrung Ihrer Diapositive.

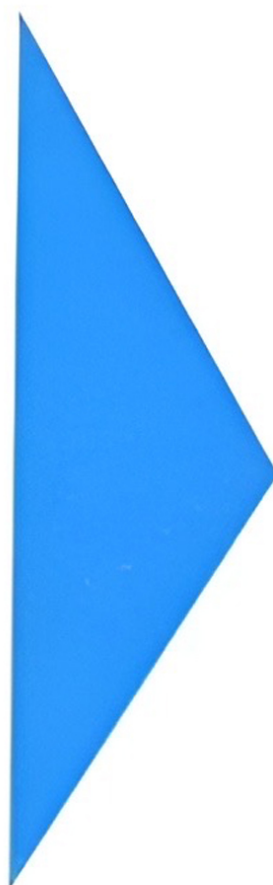
Automatik und Fernbedienung

Bei der Projektion mit der Automatik brauchen Sie nur auf den Fernbedienungsknopf zu drücken, und schon erscheint ein neues Bild — ohne störende Pausen zwischen den einzelnen Dias — auf der Leinwand.

Von Ihren schönsten Diapositiven

können Sie von der Kodak Entwicklungsanstalt ohne Umweg über ein Zwischen-Negativ farbige Papierbilder in verschiedenen Formaten herstellen lassen:

6 x 9 cm	DM 1.35
9 x 12 cm	DM 2.40
13 x 18 cm	DM 5.40
18 x 24 cm	DM 12.—
24 x 30 cm	DM 22.50



Wählen Sie jedoch nur solche Diapositive, die richtig belichtet sind, für Farbvergrößerungen aus. Ihr Photohändler wird Sie bei der Auswahl Ihrer Dias immer gern beraten, sobald Sie ihm den Kopieauftrag zur Weiterleitung an die Kodak Entwicklungsanstalt geben.

Eine große Freude, die wenig kostet, können Sie sich und Ihren Freunden mit diesen herrlichen Farbvergrößerungen machen. Wie schön ist doch ein Familienalbum mit Farbaufnahmen, und wie gern überreicht man Bekannten ein Farbbild von gemeinsamen Erlebnissen!



Kodak Farbbild 6 x 9 cm für nur DM 1.35

Die Kodak Entwicklungsanstalt stellt von Ihren Farbdia-positiven auch Duplikate und Schwarzweiß-Negativstreifen zu günstigen Preisen her.



KODACOLOR Kleinbildfilm

Es gibt Umkehr-Farbfilme und Negativ-Farbfilme. Für den Photofreund, der seine Farbbilder projizieren möchte, ist die Verwendung eines Umkehrfilms, z. B. KODACHROME Film oder EKTACHROME Film, nach wie vor zu empfehlen. Wer aber großen Wert darauf legt, sich ein farbiges Photoalbum anzulegen oder seinen Bekannten Farbbilder schenken möchte, für den ist der KODACOLOR Negativ-Farbfilm der richtige.

Der KODACOLOR Negativ-Farbfilm ist ein Universal-film, den Sie bei Tageslicht, bei Kunstlicht oder mit Blitzlicht, verwenden können. Der Film zeichnet sich durch eine ungewöhnlich gute Farbwiedergabe bei der Vergrößerung aus. Bemerkenswert ist sein großer Belichtungsspielraum. Von jedem KODACOLOR Negativ-film stellt Ihnen Ihr Photohändler auch beliebig viele Schwarzweiß-Vergrößerungen her.

Entwicklung: Im Kaufpreis des Films ist die Entwicklung nicht eingeschlossen. Geben Sie den Film zur Bearbeitung Ihrem Photohändler oder schicken Sie ihn an die Kodak Entwicklungsanstalt ein.

Tips für die Belichtung

Einen Negativfilm belichtet man auf die Schatten, damit die wichtigen Schattendetails nicht verloren gehen — im Gegensatz also zum Umkehrfilm, den man knapp auf die Lichter exponiert. In dieser Hinsicht gleicht der KODACOLOR Farbfilm einem Schwarzweißfilm, der bei Gegenlicht und vorherrschenden Schatten auch reichlich zu belichten ist. Sie werden vom KODACOLOR Film niemals enttäuscht sein.

Der KODACOLOR Film hat einen großen Belichtungsspielraum — Sie können ihm bei Seiten- und Gegenlicht hinsichtlich der Kontraste schon etwas zutrauen. Bedenken Sie jedoch, daß ein Motiv mit viel Schatten schwerer, düsterer und farbärmer wirkt, während ein Motiv mit wenig Schatten einen sonnigen und farbfrohen Eindruck macht.

Standardbelichtung: Stellen Sie Ihren Belichtungsmesser auf 16° DIN ein. Bei sonnigen und mittelhellen Objekten werden Sie im allgemeinen mit $\frac{1}{60}$ Sek. und Blende 11 (Lichtwert 13) gute Aufnahmen machen.

Vom Negativ zur Farbvergrößerung

Vom KODACOLOR Negativfilm stellt Ihnen die Kodak Entwicklungsanstalt Farbbilder in verschiedenen Formaten her:

6 x 9 cm (nur von Kleinbild-Negativen)	DM 1.35
9 x 12 cm oder 9 x 9 cm	DM 1.95
13 x 18 cm oder 13 x 13 cm	DM 4.75
18 x 24 cm	DM 9.60
24 x 30 cm	DM 16.50

Sie werden von der ausgezeichneten Farbwiedergabe der KODACOLOR Bilder begeistert sein.

KODAK AG · STUTTGART-WANGEN

Printed in Germany

MSS - 2094 - 1059 G